



In den vergangenen Jahren fand unsere alljährliche Verteilung von Schokoladen-Osterhasen statt.

In diesem Jahr haben wir uns jedoch dafür entschieden, diese Verteilaktion bewusst auszusetzen.

Wir dürfen nicht vergessen, dass in unserem Umfeld viele bedürftige Menschen leben, für die es leider nicht selbstverständlich ist, ihre Grundbedürfnisse zu decken. Sehr viele dieser Menschen sind tagtäglich ohne Lebensmittel, Verpflegung oder eine Obdach in der Kälte und ringen um's Überleben.

Aus diesem Grund wollen wir das bereitgestellte Budget genau diesen Menschen zur Verfügung stellen, um ihnen ein kleines Lächeln ins Gesicht zu zaubern und dazu beizutragen, ihre Existenzängste, wenn es auch nur für eine kurze Zeit ist, vergessen zu machen.

Bereits vor wenigen Wochen standen wir mit einem geringen Teil des Osterhasen-Budgets am Eschenheimer Tor und gaben das am Nachmittag selbstgekochte Essen aus.

Mit dem eingesparten Geld der Schokoladen-Osterhasen, ist es uns noch weitere zwei Male möglich, in diesem Umfang Hilfe anzubieten und Bereitschaft zu zeigen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Kolleginnen und Kollegen eine schöne Osterzeit und bedanken uns im Namen der bedürftigen Menschen für Eure Unterstützung!

Nähe ist unsere Stärke!



Impressum:

Veröffentlichung der komba gewerkschaft Flughafen Frankfurt

V.i.S.d.P.:

1. Vorsitzender

Nsimba Gore, komba gewerkschaft Kreisverband Frankfurt Flughafen,
Geb. 162, Raum 1775, HBK016, 60547 Frankfurt/Flughafen



Überraschung, der Sommer ist da!

Der Winter ist geschafft, die Temperaturen werden angenehm, die Stimmung und der Drang sich hinaus in die Natur und die Welt zu begeben steigt.

Bei vielen Menschen geht dies einher mit der Reiselust. Diese mussten wir alle, die vergangenen Pandemie Jahre unterdrücken. Sei es aus finanzieller oder gesundheitlicher Sicht.

Das Vorfreudegefühl der Passagiere auf den bevorstehenden Urlaub ist groß, keiner denkt an die bevorstehenden Probleme, die sie an den Flughäfen erwarten werden.

Die Abläufe werden nicht, wie vor der Pandemie reibungslos ineinandergreifen und zu einer schnellen Abfertigung, sowohl beim Abflug als auch bei der Ankunft, führen.

Genau hier treten die negativen Entscheidungen der Arbeitgeber signifikant zu Tage.

Für einen reibungslosen Ablauf in allen Gewerken benötigt man Personal. Genug Personal das entsprechend ausgebildet und geschult ist.

Viele Passagiere werden stundenlang auf die Abfertigung der Maschine warten, in der sich Ihr Gepäck befindet. Nachfolgende Passagiere werden an schier endloslangen Schlangen vor den CheckIn-Schaltern stehen um sich anschließend in die Schlange der Sicherheitskontrolle einzureihen.

Sollten sie Ihren Flug nach all diesen Wartezeiten rechtzeitig erreichen, wünscht Ihnen der Mitarbeiter, der sie bereits eingecheckt hat, nach der Kontrolle Ihrer Boardkarte einen guten Flug. Die Passagiere werden ein Flugzeug besteigen, dass aufgrund des Personalmangels nur vom

„groben Müll“ gereinigt wurde. Die Waren durch das Airline Catering nur unzureichend aufgefüllt und die käuflich zu erwerbenden Waren nicht mitgeliefert wurden.

Am Zielort stellen Sie fest, dass sie alle ohne Reisegepäck geflogen sind. Der Koffer ist irgendwo zwischen Gepäckförderanlage – Reisegepäckkontrolle – Gepäckabfertiger – Gepäckwagenfahrer und Belader an der Maschine zurückgeblieben ist.

Den Unmut der Passagiere bekommen die Mitarbeitenden der ersten Reihen zu spüren.

Zu wenig Personal bedeutet die Störung der angelegten Arbeitsabläufe und führt zu Fehlern, Überlastung und Arbeitsunfällen.

Die Geschäftsführer müssen verstehen, dass man gutes qualifiziertes Personal nur mit einem guten Lohn bekommen- und halten kann.

Es muss eine Work-Life-Balance geben um qualifizierte, motivierte und gesunde Mitarbeiter zu haben.



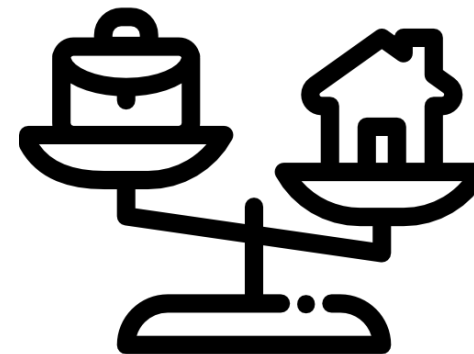
Es darf nicht sein, dass man mit einem Vollzeitjob seine Miete in Frankfurt und Umgebung nicht zahlen kann, gesellschaftlich abgehängt ist, weil man jeden Cent dreimal umdrehen muss, um seine Familie durch die Monate zu bekommen.

Hier fordern wir den Arbeitgeber klar auf, weniger Geld für Aktionäre und sich selbst zur Verfügung zu stellen und dieses in das Personal zu stecken. Das Personal, dass das Geld „unten auf dem Beton – der Spur“ verdient.

Dieses Personal hält den Flughafen am Leben und Laufen in dem es, Mehrarbeit in großem Umfang leistet, den schlechten Luftbedingungen in allen Gebäuden und den Terminals, dem Keller, der Gepäckförderanlage und den Hallen ausgesetzt ist.

Den klimatischen Wetterbedingungen in den Außenbereichen trotz bei Wind und Wetter ohne ausreichenden Schutz vor Kälte, Nässe, Hitze und Wind.

Die zunehmende Krankenquote, hervorgehend aus hoher physischer und psychischer Belastung ist sowohl ein Indiz für einen zu geringen Personalstand als auch für teilweise veralteten Prozessen und Arbeitsabläufen ohne die Einbindung der neusten technischen Hilfsmöglichkeiten sowie den neusten arbeitsmedizinischen Erkenntnissen.



Steuererklärung für unsere Mitglieder!

Um unsere Mitglieder der komba gewerkschaft KV Flughafen umfassend unterstützen und beraten zu können, bieten wir in Kooperation mit der **Lohnsteuerhilfe Bayern e. V. - Lohnsteuerhilfeverein (Lohi)**, unter anderem folgende Unterstützung an:

- **Steuererklärung**
- **Einsprüche und Klagen**
- **Rentenberatung**

und vieles mehr...

Die komba gewerkschaft übernimmt die Gebühr für die Neuaufnahme bei der Lohi.

Wie kannst du dich beraten lassen?

Einfach auf www.lohi.de gehen, die zuständige Beratungsstelle in deiner Nähe suchen und

Termin vereinbaren. Bei der Erstberatung deinen Mitgliedsnachweis vorlegen.